

Miami. Der parallel zur Global Champions Tour eingeführte Teamwettbewerb brachte in Miami John Whitaker/ Bertram Allen den ersten Platz bei der Premiere.

Was als Vorspann gedacht und auch verkündet worden war, wurde nun nun bei der Premiere in Miami lediglich zum Anhängsel, die Premiere des Springens von zwei Reitern als Team im Rahmen der Global Champions Tour. Statt am Tag vorher, wie zuvor ziemlich groß verkündet, fand das Mannschaftsspringen nun am Strand von Miami 24 Stunden später statt. Sieger wurden der Brite John Whitaker (60) auf Lord of Arabia und der 40 Jahre jüngere Ire Bertram Allen auf Quiet Easy. Mit insgesamt vier Strafpunkten aus zwei Runden war das Duo am Ende 5,44 Sekunden schneller als die fehlergleichen Audrey Coulter (USAA) auf Alex und Harrie Smolders (Niederlande) auf Bokai, die Sieger kassierten umgerechnet 60.500 Euro, die Zweiten 20.000 € weniger. Dritte wurden die US-Amerikaner Georgina Bloomberg auf Caleno/ Kent Farrington auf Creedance (8 Fehlerpunkte/ 26.500).

David Will (Pfungstadt) auf Monodie/ Judge Quentin (USA) auf Whisky Royale wurden Sechste (10/ 8.500), Janne Friederike Meyer (Schenefeld) auf Chuck platzierte sich mit dem Briten Ben Maher auf Aristo Z (14/ 7.500) an achter Position. Von zwölf Teams erreichen jeweils nur die acht besten Mannschaften den zweiten Durchgang.